

## Abschlusssitzung 2011 Gemeinderat Reichenbach

**Reichenbach** - "Mit den Ideen, die verwirklicht wurden, sind wir gut gefahren und ein schönes Stück weitergekommen", sagte Bürgermeisterin Karin Ritter im Rahmen der Abschlusssitzung des Reichenbacher Gemeinderats am Mittwochabend.

Die Bürgermeisterin konnte eine positive Bilanz ziehen. So habe sich im Bereich Straßenbau einiges getan. Der Vollausbau der Kirchstraße sei fertiggestellt worden, ebenso wie die Verbindung Gartenstraße-Birkenstraße. Zudem wurde eine Stichstraße zur Kremnitzstraße saniert. Im Jahr 2012 wolle man die Schulstraße in Angriff nehmen. Hierzu habe man bereits in der Novembersitzung die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Auch die finanzielle Situation habe sich positiv entwickelt. "Wir befinden uns im vierten und wahrscheinlich letzten Jahr der Haushaltskonsolidierung", sagte die Bürgermeisterin. Im Rahmen des Programmes habe man in vier Jahren 750.000 Euro an staatlichen Konsolidierungshilfen bekommen. Dies habe sich gut ausgewirkt. So habe man nur noch 342.000 Euro Schulden. Zudem habe man 185.000 Euro an Rücklagen, die allerdings für die Schulstraße benötigt werden. Im Jahr 2011 wurde erfreulicherweise das schnelle Internet in Reichenbach freigeschaltet, die Bürger in Reichenbach haben nun Verbindungen zwischen 6.000 und 16.000 er DSL. Positiv sei im abgelaufenen Jahr ebenfalls gewesen, dass man nach längerer Zeit wieder das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für ein Einfamilien-Wohnhaus erteilen konnte. Die Erfolge in der Gemeindepolitik führte die Bürgermeisterin auf das gute Miteinander im Gemeinderat zu rück. "Wir haben gemeinsam an einem Strang gezogen, uns an die staatlichen Auflagen gehalten und können mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein", so die Bürgermeisterin.

Hans Peter Förtsch (CSU) betonte, dass es wie in den vergangenen Jahren eine schöne Zusammenarbeit im Gremium gewesen sei. So haben sich auch Erfolge eingestellt. Der Ausbau der Kirchstraße sei zur Zufriedenheit aller abgeschlossen worden. "Es war für alle eine positive Sache", so Hans-Peter Förtsch, der hoffte, dass auch die Schulstraße ohne Probleme realisiert werden könne. Sein Dank ging ans Gremium und die gesamte Gemeinde für das gute und positive Miteinander. Diesem Dank schloss sich auch Michael Förtsch (SPD) namens seiner Fraktion an. Er lobte die konstruktive Zusammenarbeit im Gremium. Bürgermeisterin Karin Ritter hatte zu Beginn der Sitzung dem neuen Dekan des Dekanats Teuschnitz, Thomas Hauth zu seiner Ernennung gratuliert. Als Geschenk gab es für den Reichenbacher Pfarrer das Wappen der Gemeinde. "Wir haben den Bischofsstab im Gemeindewappen, ich weiß nicht ob sie es soweit bringen", sagte die Bürgermeisterin mit einem Augenzwinkern..



Bürgermeisterin Karin Ritter gratulierte zu Beginn der Sitzung dem neuen Dekan des Dekanats Teuschnitz, Thomas Hauth zu seiner Ernennung (im Bild)

Peter Fiedler